

Gommern

Redaktion.burg@volksstimme.de
0 39 21/45 64 36

Für Sie vor Ort:
Manuela Langner (mla, 03 92 92/72 16,
Funk: 0177/3 16 10 36)

Service-Punkt:
Presse-Shop im Rohrteich-Center,
Karither Str. 29, 39245 Gommern,
Tel. (03 92 00/5 33 59)

Weihnachtsglanz in schwieriger Zeit

Feststimmung dank geschmücktem Schulhaus und Adventskalender / Zweieinhalb Klassen in Quarantäne

Evangelische Gemeinde sammelt für Tafel

Gommern (mla) • In diesem von der Coronavirus-Pandemie geprägten Jahr haben es noch mehr Menschen richtig schwer. Deshalb sammelt die Evangelische Gemeinde Gommern außer für „Brot für die Welt“ zu Weihnachten auch Lebensmittelpenden für die Tafel in Gommern. „Wir bitten um haltbare Lebensmittel wie weihnachtliche Süßigkeiten und Kekse“, sagte Henriette Barthels, Sprecherin der Initiative. Gespendet werden können auch Kloßmehl, Rotkraut und Büchsenfleisch für ein weihnachtliches Essen, Fisch, Gemüse, Obst und Fertiggerichte in Dosen, Puddingpulver, Zucker, Nudeln, Grieß und ähnliches.

Die Lebensmittelpenden können bis 17. Dezember abgegeben werden. Sie werden von Henriette Barthels, August-Bebel-Straße 5 in Gommern, entgegengenommen. Ein Anruf unter der Telefonnummer 039200/557 83 stellt sicher, dass jemand angetroffen wird.

Meldungen

Weihnachtsmarkt fällt endgültig aus

Gommern (mla) • Auch der kleine Weihnachtsmarkt, der am Sonnabend, 19. Dezember, als Ersatz für die zweitägige Veranstaltung am kommenden Wochenende geplant war, wird nicht stattfinden. Die Absage sei jetzt definitiv, sagte Axel Struy, Vorsitzender des Arbeitskreises Kultur des Stadtfördervereins „Wir für Gommern“. Die Pandemie-Situation lässt derzeit keinerlei Veranstaltungen zu. „Wir hoffen auf das nächste Jahr“, sagte Axel Struy. Ideen für die 2021er Auflagen von Stadtfest, Rock am Rathaus/Jurkenmarkt und Weihnachtsmarkt gibt es bereits.

Gottesdienst in der Karither Kirche

Karith (mla) • Der Gottesdienst zum 2. Advent des Evangelischen Kirchspiels Gommern/Pretzien findet am Sonntag um 10.30 Uhr in der Karither Kirche statt.

Polizeibericht

Aus der Handtasche Geldbörse gestohlen

Gommern (vs) • Beim Einkaufen in einem Markt an der Magdeburger Straße wurde am frühen Mittwochmittag einer 75-jährigen Frau die Geldbörse gestohlen. Die Börse war mittels einer Kette fest mit der Handtasche verbunden gewesen. Als die Frau nach kurzer Zeit zurück zu ihrem Einkaufswagen kam, war ihre Handtasche geöffnet und die Geldbörse weg.

Autodiebe sind in Hohenlochau aktiv

Hohenlochau (vs) • Ein VW Multivan wurde Donnerstagnacht entwendet. Der Besitzer bemerkte den Diebstahl gestern Morgen. Die Polizei leitete sofort die Fahndung ein.

Als absehbar war, dass die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auch die Vorweihnachtszeit bestimmen werden, beschloss die Europaschule Gymnasium Gommern mit allen verfügbaren Mitteln trotzdem Weihnachtsstimmung in das Schulhaus zu holen. Die größte Überraschung erwartet die Schüler am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien.

Von Manuela Langner **Gommern** • Jeden Tag ein Türchen öffnen? So funktioniert der Adventskalender der Europaschule Gymnasium Gommern (EGG) nicht. Auf der Bühne in der Mensa/Aula sind 24 Geschenkpakete hübsch um den Schneemann drapiert, ihre Zahlen schön durcheinander gewürfelt. Öffnen darf jede Klasse ein Präsent am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Welche Klasse welches Geschenk erhält, entscheiden nicht die Lehrer, sondern die Schüler selber, aber nach einem System, dessen sie sich nicht bewusst sind.

In den Geschenken sind verschiedene Klassensätze an kleinen Überraschungen verpackt. Das Auspacken wird ein schönes Gemeinschaftserlebnis unmittelbar vor den Weihnachtsferien.

Finanziert wurden die Geschenke aus dem Erlös des vorjährigen Schulweihnachtsmarktes. Jedem Präsent liegt eine von Schülern gestaltete Weihnachtskarte bei.

Nikolaus-Aktion der Schüler

Gerne hätte die Europaschule in Gommern ihre Schüler wieder mit einem Weihnachtsmarkt in die Ferien geschickt. Die Stände von Schülern für Schüler waren im letzten Jahr ein großer Erfolg gewesen und sollten sich e i e n t l i c h z u r T r a d i t i o n



Stefan Schütz spendete den Weihnachtsbaum für den Eingangsbereich, den Rena, Amelie, Julia und Rebecca aus der 10. Klasse schmückten.

entwickeln. Im nächsten Jahr soll ein neuer Anlauf genommen werden.

Trotzdem wird die Schüler am letzten Schultag vor Weihnachten eine ganz besondere Atmosphäre erwarten. Hunderte Teelichter in Einweggläsern - jeder Schüler bringt eines mit - werden vor Schulbeginn auf dem Pausenhof leuchten und dazu Weihnachtsmusik erklingen.

„Das ist unser corona-konformer Ersatz für den Schulweihnachtsmarkt“, sagte Kunstlehrerin Jana Haeßler. Dazu gehört auch die

umfangreiche weihnachtlichen Dekoration des Schulhauses, bei der die Unterstützung von vielen Schülern und Lehrern hatte.

Aufgrund der Pandemie sei es für die Schüler derzeit besonders schwer und anstrengend. Da sei es ihnen wichtig, den Kindern und Jugendlichen auf diese Weise eine Freude zu bereiten, setzte die Lehrerin hinzu.

Daran gemessen, wie sehr sich die Fünftklässler an den Lebkuchen-Männchen als Schmuck der Aula-Glaswand schon die Nasen platt drückten, funktioniert es, trotz aller Einschränkungen, Weihnachtsstimmung an der EGG zu verbreiten.

Zwei Baumspenden

Einen Hula-Hoop-Reifen als Unterlage nutzte Jana Haeßler für den Weihnachtskranz an der hohen



Im Schulhaus steht überall festliche Deko. Von der großen Zuckerstange bis zum kleinen Elch.



Aus der grauen Sicherheitstür wurde Olaf, der Schneemann.

Eingangstür der Europaschule. Über der Tür in den neuen Kunstraum schwebt ein Mistelzweig mit der schönen Botschaft „Mit Liebe zur Kunst“. Sterne, Kerzen oder Zuckerstangen, ob als Fensterbilder oder Aufsteller, sorgen im gesamten Schulhaus für Weihnachtsstimmung.

Rena, Julia, Rebecca und Amelie aus der 10. Klasse setzten beispielsweise ihr Dekorationstalent ein, um den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich zu schmücken. Kugeln, Figuren und Lichter waren aus den Vorjahren noch vorhanden. Den Schülerinnen bereitete es Freude, in zwei Freistunden

etwas zur Weihnachtsaktion an ihrer Schule beizutragen.

Gespendet hatte den Baum Stefan Schütz, der als Kletterprofi Baumarbeiten erledigt. In der Frühstückspause schaute er sich gestern den Baum in seinem Weihnachtsglanz an. „Das habe ich wirklich gern getan“, sagte er, als sich Schulleiterin Dagmar Riwaldt bei ihm bedankte.

Ein zweiter geschmückter Weihnachtsbaum steht auf dem Pausenhof. Hier war der Großvater eines Fünftklässlers der Spender. Er fällte den dreieinhalb Meter hohen Baum und brachte ihn zur Schule. Diese Unterstützung zu spüren, tue einfach allen gut, sagte Matthias Kolodziej, Schulfachlicher Koordinator der Europaschule.

Der Schülerrat ist ebenfalls wieder aktiv. Für einen Euro konnten die Schüler einen Schoko-Nikolaus plus Grußkarte erwerben und damit einem Mitschüler eine kleine Freude bereiten. Das Verteilen der Nikolause übernehmen die Schüler des Schülerrates. Manch Lehrer nutzte die Aktion, um seine Klasse zu überraschen.

Maskenpflicht im Unterricht

Der Erlös der Nikolaus-Aktion soll erneut einem guten Zweck zugute kommen. Noch haben sich die Schüler aber nicht festgelegt für welchen.

Die Weihnachtsaktion spricht Dagmar Riwaldt in der derzeitigen Situation aus dem Herzen. „November und Dezember sind so und so schon Krankheitszeiten, dazu kommen Corona, die Bauarbeiten und jetzt auch Maskenpflicht im Unterricht.“ Das sei für Schüler und Lehrer gleichermaßen schwierig und anstrengend, sagte die Schulleiterin. „Mimik und Gestik gehören zum Miteinander dazu.“ Nicht alle Eltern reagierten mit Verständnis auf die neue Vorschrift. Aber das

Coronavirus hat mittlerweile auch das Gymnasium erreicht. Zweieinhalb Klassen befinden sich derzeit in Quarantäne. Abgenommen werden darf die Maske während des Schultages zum Essen und zum Trinken. Auf dem Schulhof kontrollieren die Lehrer die Maskenpflicht mit Augenmaß.

Der Adventskalender der Europaschule Gymnasium Gommern steht auf der Bühne in der Mensa/Aula. Am letzten Schultag erhält jede Klasse ein Geschenk. Darin befinden sich Klassensätze verschiedener Überraschungen. Welche Klasse welches Paket erhält, entscheiden nicht die Lehrer, sondern ein System, das sie sich ausgedacht haben. Fotos (4): M. Langner

Jugendclubs bleiben zu

Sportstätten unter bestimmten Bedingungen wieder geöffnet

Gommern (mla) • Die Stadtverwaltung Gommern bleibt weiterhin für den Besucherverkehr geschlossen. Das teilte Bürgermeister Jens Hünerbein (parteilos) aufgrund der neuen Landesverordnung zur Eindämmung des Coronavirus mit.

Standesamt und Meldestelle sind erreichbar. Es erfolgt aber eine Einzelabfertigung, deshalb ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 039200/77 89-0 notwendig. Unter dieser Telefonnummer können sich auch die Bürger melden, die ein dringendes Anliegen haben oder sich an die Schiedsstelle wenden möchten. Im Rathaus besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund- und Nasenschutzbedeckung.

Parallel zur Stadtverwaltung bleiben die Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindezentren und die Versammlungsstätte am Volkshaus (mit Ausnahme von Rats- und Ausschusssitzungen) geschlossen. Die Gerätehäuser dürfen nicht zu Ausbildungs- oder kameradschaftsfördernden Zwecken genutzt werden.

An Hochzeiten dürfen neben dem Paar und dem Standesbeamten lediglich die Trauzeugen, die Eltern, Kinder und Geschwister der Eheschließenden teilnehmen.

Bei Trauerfeiern darf nur der engste Freundes- und Familienkreis des Verstorbenen zugegen sein sowie der Trauerredner oder Geistliche und das erforderliche Personal des Bestattungsunternehmens.

Für die kommunalen Sportstätten gibt es eine Freigabe unter strengen Bedingungen. Diese beinhalten u.a.:

- Training des organisierten Sportbetriebs von Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren bis maximal fünf Personen einschließlich des Trainers
- medizinischer Reha-Sport bis fünf Personen einschließlich des Trainers
- unabhängig von der Sportstättengröße ist eine Nutzung nur durch maximal fünf Personen zulässig
- keine Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen; Toiletten dürfen genutzt werden
- kein Wettkampfbetrieb, keine Zuschauer, kein Kontaktsport

Leute heute

Alles Gute für Klaus Petersen zum 80.

Coronakonform mit genügend Abstand, aber deshalb nicht minder herzlich erhielt gestern **Klaus Petersen** herzliche Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag durch Landrat **Steffen Burchardt** und Bürgermeister **Jens Hünerbein**. Klaus Petersen war viele Jahre Bürgermeister der Ehlestadt gewesen und ist aufgrund seiner Verdienste für Gommern zum Ehrenbürger ernannt worden. Seine Leistungen wurden auch in der Gratulation gewürdigt. Außerdem freuten sich die Gäste, dass der Jubilar bei guter Gesundheit ist. Klaus Petersen ist beispielsweise über die Musik immer noch für andere Menschen da. (mla)

